

Wettenberg

Energiebeirat berät Gemeinde

[03.06.2013] Die Gemeinde Wettenberg nutzt die Expertise und Erfahrung ihrer Bürger und Unternehmen im Rahmen eines Energiebeirats. Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hat sie vor diesem Hintergrund zur Energie-Kommune ernannt.

In der hessischen Gemeinde Wettenberg unterstützt ein Energiebeirat die Kommune rund um das Thema Energie. „Der Energiebeirat funktioniert wie ein Fachausschuss, der die Kommune berät und so auch für eine Qualitätssicherung sorgen kann“, erklärt Wettenbergs Bürgermeister Thomas Brunner (SPD). Wie die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) mitteilt, setzt sich der Energiebeirat als ein ehrenamtliches Gremium aus sach- und fachkundigen Mitgliedern zusammen, zu denen Vertreter der Gemeinde, Ingenieure, Handwerker, Architekten und Schornsteinfeger ebenso zählen wie lokale Energieversorger. Etwa dreimal im Jahr werde das Gremium einberufen, wenn Projekte anstehen, die sich mit dem Thema Energie befassen. Seine Beschlüsse seien für die Politik nicht bindend, hätten aber aufgrund der fachlichen Kompetenz und des unter den Mitgliedern erarbeiteten Konsens einen großen Einfluss. Auch Wettenbergs Bürgermeister sei Mitglied im Energiebeirat und nehme am Arbeitsprozess und der Konsensfindung teil. Laut AEE schlägt der Energiebeirat außerdem Projektideen vor, die dann von der Gemeinde umgesetzt werden. Ein Beispiel sei die energetische Sanierung des Rathauses. Dadurch konnte eine Einsparung beim Wärmebedarf um 35 Prozent erreicht und 23 Prozent des Strombedarfs über eine Bürgersolaranlage gesichert werden. „Die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für das Thema Energie ist eine wichtige Aufgabe des Energiebeirats“, so Bürgermeister Thomas Brunner. „Über Informationsveranstaltungen, Exkursionen und Beteiligungsprojekte wird ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie vermittelt.“ Für ihr Engagement hat die AEE die Gemeinde Wettenberg jetzt als Energie-Kommune ausgezeichnet.

(ve)

Stichwörter: Klimaschutz, Agentur für Erneuerbare Energien, Bürgerbeteiligung, Wettenberg